



31.05.2012 – 13:36 Uhr

## ikr: Informationsveranstaltung EEA Grants

Vaduz (ots/ikr) -

Im Januar 2012 wurde die AIBA von der Regierung damit beauftragt, die Koordination im Bildungsbereich des EEA Grants zu übernehmen und die Programme in diesem Gebiet voranzutreiben.

Der EWR-Finanzierungsmechanismus, EEA Grants genannt, dient zur Verringerung des wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Beim Mechanismus für die Jahre 2009-2014 führen die EWR/EFTA-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen ihre finanzielle Anstrengungen zur Unterstützung der wirtschaftlich schwächeren Mitgliedstaaten fort. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit dieser Staaten erhöht und mittelfristig für die EWR-Staaten neue Handelspartner und Absatzmärkte erschlossen werden. Liechtensteins Schwerpunkt liegt bei dem Programm und den Projekten im Bereich der Bildung.

Im Herbst 2012 beginnen die ersten Aufrufe der förderungsberechtigten Staaten für die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich "Scholarship". Auf Grund einer neuen Programmstruktur wird vermehrt der bilaterale Austausch zwischen den Geberländern und den Förderungsländern gesucht. Liechtensteinische Institution, die in diesem Bereich tätig sind, können mit Projekten teilnehmen.

Die AIBA als Koordinationsstelle veranstaltet am 5. Juni 2012 um 17.00 Uhr, im Postgebäude Schaan einen Informationsabend zu diesem Thema. Alle interessierten Institutionen sind herzlich dazu eingeladen.

Factbox: Geberländer: Island, Liechtenstein, Norwegen Förderungsländer im Bereich "Scholarship": Bulgarien, Estland, Polen, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn Gesamtvolumen im Bereich "Scholarship": 30 Mio. CHF

Kontakt:

Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten AIBA

Marion Kindle-Kühnis

T +423 236 72 26

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100719412> abgerufen werden.